

25 Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 31. vor. Mon. bis zum 1. d. M. aus einer in der Hainstraße allhier gelegenen Wohnung mittelst Einsteigens und Einbruchs die nachstehend so weit möglich verzeichneten Gelder und Effecten entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf den Dieb oder das Verbleiben des Gestohlenen irgend eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf, und bemerken, daß für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Ermittlung des Diebes und die Wiedererlangung des Geldes gelingt, eine Belohnung von

25 Thalern

ausgesetzt worden ist.

Leipzig, den 21. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Verzeichniß.

Unter dem gestohlenen Gelde befanden sich:

eine Kön. Preuß. Cassenanweisung à 25 \mathfrak{M} ,

ein Kön. Sächs. Cassenbillet à 20 \mathfrak{M} ,

drei dergl. à 10 \mathfrak{M} ,

ein Lausitzer Bankschein à 5 \mathfrak{M} ,

vier oder fünf Weimarerische Banknoten à 10 \mathfrak{M} ,

ein Gothaer Cassenschein à 10 \mathfrak{M} ,

drei Altenburger Cassenbillets à 1 \mathfrak{M} ,

drei Keußische dergl.,

verschiedene andere Einthalerscheine,

fünf verschiedene Coupons im Werthe von 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , 2 \mathfrak{M} ,

1 \mathfrak{M} 15 \mathfrak{P} , darunter ein solcher von einer Actie, oder

Prioritäts-Actie der Albertsbahn,

drei Bayerische halbe Gulden,

ein Oesterreich. Zweiguldenstück,

mehrere dergl. Einthalersstücke,

25—30 \mathfrak{M} in Einthalersstücken,

ungefähr 5 \mathfrak{M} in Kupfer- und kleinem Silbergeld.

Ferner fehlen:

ein Cigarren-Etui von schwarzem Glanzleder mit einem halb

abgerissenen Gummibändchen,

zwei Achtel-Loose 1.—4. Classe jetziger K. S. Landeslotterie,

Nr. 60363 und 3307,

ein braunledernes, unten etwas aufgetrenntes Beutelschen.

Bekanntmachung.

Am 12. d. M. hat sich der nachstehend signalisirte, unter polizeilicher Special-Aufsicht stehende

Johann Friedrich Stephan Capieur

heimlich von hier entfernt und ist seitdem verschwunden.

In einem von Goldig aus hierher gerichteten Briefe hat er die Absicht ausgesprochen, seinem Leben durch Ertränken in der Mulde ein Ende zu machen.

Wir bitten deshalb, den Capieur im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes hierher zu dirigiren, falls aber sein Körper aufgefunden werden sollte, uns dies schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 21. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Signalement.

Alter: 50 Jahre; Größe: unter mittel; Haare blond; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Nase: lang; Mund: mittel; Bart: blond; Zähne: defect; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel.

Kleidung.

Ein schwarzer und ein brauner Tuchrock; ein Paar graue Buckelknhosen; ein Paar braune Sommerhosen; eine blaue Zeugweste; ein schwarz und weiß carrirter Schawl; ein weißleines Hemd; ein Paar kalblederne Stiefeln und eine blaue Tuchmütze.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 16. bis zum 18. d. M. ist aus einem in der Berliner Straße allhier gelegenen Grundstücke von der selbst aufgestellten Kohlensteinform-Maschine die obere Hälfte des zu einer Welle von 4 $\frac{1}{2}$ Zoll Durchmesser gehörigen Lagerfutters von Metall, ungefähr 5 $\frac{3}{4}$ Zoll lang, nebst Schmierloch, entwendet worden.

Wir bitten alle hierauf etwa Bezug habende Wahrnehmungen uns ungesäumt anzuzeigen.

Leipzig, den 21. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte, wegen Eigenthumsvergehen, Trunksucht und Bettelns schon wiederholt bestrafte Handarbeiter

Friedrich Carl August Täubner von hier

hat sich der über ihn verhängenen polizeilichen Specialaufsicht seit dem 8. d. M. entzogen und treibt sich jedenfalls lieberlich umher.

Wir bitten, denselben im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes uns zuführen zu lassen.

Leipzig, den 21. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig,

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

Signalement.

Alter: 46 Jahre; Größe: 68 $\frac{1}{2}$ Zoll; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Nase: spiz; Mund: gewöhnlich; Bart: Kinnbart; Zähne: unvollständig, in der oberen Kinnlade fehlen einige; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Besondere Kennzeichen: eine Narbe am linken Nasenflügel.

Bekanntmachung.

Der zur nothwendigen Subhastation des unter Nr. 700 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig, an der Ecke des Königsplatzes und der Mühlgasse allhier gelegenen, mit der Straßennummer 2 versehenen, dem hiesigen Gastwirthe Herrn Christian David Ferdinand Dopf eigenthümlich zugehörigen Hausgrundstückes auf

den 14. Mai 1860

anberaumte Termin ist auf Antrag des Ausbringers der Subhastation wieder aufgehoben worden.

Leipzig, den 20. April 1860.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,

Abtheilung III.

Dr. Steche.

Beygang.

Picitations-Termin.

Der Neubau einer Schule in Gohlis erfordert die Anfuhr von 13 Ruthen **Beuchaer Bruchsteinen**. Der Unterzeichnete hat beschlossen, dieselben an den Mindestfordernden zu vergeben, und deshalb einen Termin auf **Montag den 30 dies. M. Nachmittags 3 Uhr** in der **Oberschenke zu Gohlis** anberaumt. Diejenigen Fuhrwerk-Besitzer, welche die Anfuhr übernehmen wollen, werden gebeten, sich zur rechten Zeit an besagtem Orte einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Gohlis, d. 23. April 1860.

Der Gemeinde-Rath.

Röthing, Vorst.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig ist soeben erschienen:

Nicol. Pirogoff's

chirurgische Anatomie

der

Arterienstämme und Fascien

neu bearbeitet von

Julius Szymanowski,

Doctor der Medicin und ausserordentl. Professor an der Kaiserl.

Alexander-Universität in Finnland.

Mit 50 Abbildungen.

1. und 2. Lieferung. Lex.-8. Geh. Preis einer jeden Lieferung 24 Ngr.

Die Ausgabe dieses bedeutenden Werkes geschieht in 10 Lieferungen, welche sämmtlich noch im Laufe dieses Jahres erscheinen sollen und von denen jede 1 bis 2 Bogen Text und 5 lithographirte Tafeln mit colorirten Abbildungen auf Tondruck enthalten wird. Wir veranstalteten zwei Ausgaben, welche sich dadurch unterscheiden, dass der Text der einen in **deutscher**, der anderen in **russischer** Sprache gedruckt wird.

In meinem Verlage erschien und ist bei **Hirrichs, C. F. Fleischer, Rocca, J. B. Klein, S. Matthes, Del Vecchio, D. Voigt, C. S. Neclam, C. F. Schmidt, D. Klemm, Voigt & Zieger** zu haben:

Leipziger

Mess-Adressbuch 1860.

Enthält: Ein Verzeichniß der Mess-Firmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig und Frankfurt a. d. D. ic. und ein Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen. 10. Jahrg. Preis 18 \mathfrak{M} .

Heinrich Hübner in Leipzig.

Johannisgasse Nr. 17.